

Niederschrift

über die 6. Magistratssitzung am 26. September 1945.

Anwesend: Behördenleiter: Karl Kieseewetter, Bürgermeister
 Allgem. Vertr.: Hans Ellerbrock
 Magistrats-) Henry Langbehn
 mitglieder:) Georg Kähler
 Ernst Voigt
 Heinrich Peters
 Heinrich Schwasta
 Protokollführer: Albert Stimming.

- Punkt 1 Die Verfügung des Landrats vom 20. Sept. betr. Beigeordnete, Gemeinderäte und Beiräte wird bekanntgegeben.
- Punkt 2 Über die Neuorganisation der Polizei wird Bericht erstattet.
- Punkt 3 Von der Absicht, als Städtevertretung einen Gemeindetag zu gründen, wird Kenntnis genommen. Die Stadt Ratzeburg wird sich diesem Gemeindetag anschliessen.
- Punkt 4 Über die Finanzlage der Stadt nach dem Stande vom 26. Sept. wird Bericht erstattet.
- Punkt 5 Über die Verhandlungen mit dem Herrn Landrat wegen Übernahme der Kraftverkehrsgesellschaft auf die Stadt Ratzeburg wird Kenntnis genommen. Die Abmachungen, nach denen der Kreis Herzogtum Lauenburg seinen Geschäftsanteil von 30.000,-- RM der Stadt Ratzeburg unter den festgelegten Bedingungen überlässt, wird zugestimmt. Als Geschäftsführer der Kraftverkehrsgesellschaft wird Herr Betriebsleiter Palmer eingesetzt.
- punkt 6 Betriebsleiter Palmer erstattet kurzen Bericht über die Finanzlage der Werke, insbesondere über die Produktion mit der Holzkohle.
- Punkt 7 Aus Sicherheitsgründen wird gewünscht, dass die Strassenbeleuchtung beschränkt wieder vorgenommen wird.
- Punkt 8 Gegen den Verkauf des Denkmalsockels an die Fa. Schäffer & Co., Lübeck zum Preise von 850,- RM bestehen keine Bedenken. Der Landrat soll hiervon unterrichtet werden.
- Punkt 9 Zur Befriedigung des Bedarfs an Kleingärten wird der an Teut, Ziethen verpachtete Acker am Ziegeleiweg wieder parzelliert. Ebenfalls ein Ackerstück an der Bergstrasse und ein von der Stadt selbst bewirtschaftetes Land auf der Demolierung. Ferner soll den Gartenpächtern, die mehrere Parzellen besitzen, bis auf einen die Gärten gekündigt werden..
- Punkt 10 Der Antrag des Kaufmanns Schlottmann auf Verkauf eines Gartens an der Jügerstrasse wird abgelehnt. Verkauf erfolgt grundsätzlich nur wenn mit dem Bau eines Grundstücks begonnen werden kann.
- Punkt 11 Die am Zittschower Weg gelene Koppel soll nicht aufgeteilt sondern im ganzen verpachtet werden.

Hilfsarbeiten

- Punkt 12 Die Festsetzung der Mieten für die Räume im ehem-Russenlager Böterstrasse 9 wird gebilligt. Es sollen mit dem Besitzer Wiegers Verhandlungen gepflogen werden, den Vertrag über die Anmietung des Grundstücks zu lösen.
- Punkt 13 Über die Flüchtlingsunterbringung in Lager wird Bericht erstattet.
- Punkt 14 Mit der Verteilung der von St.U.F. Peters erledigten Arbeiten auf andere städt. Dienststellen bin ich einverstanden.
- Punkt 15 Von der Einrichtung der Flüchtlingsdurchgangslager in Krummesse und Schmilau wird Kenntnis genommen.
- Punkt 16 Antrag Meinke auf Zuweisung von Land zur Einrichtung einer Hühnerfarm wird abgelehnt.
- Punkt 17 Antrag Jarchow auf Einrichtung einer Kurzwarenhandlung wird nicht befürwortet.
- Punkt 18 Antrag Wienke auf Einrichtung eines Tepetengeschäftes wird nicht befürwortet.
- Punkt 19 Antrag Schwemm auf Einrichtung ^{einer} Maschinenschlosserei wird nicht befürwortet.
- Punkt 20 Antrag Domke auf Errichtung eines Karosserie- und Wagenbau, Spritzlackiererei und Sattlereibetriebes wird befürwortet.

Schluss der Sitzung 20,00 Uhr.

Wienke
(Bürgermeister)

Mönnich
(Protokollführer)